



Zentrum Evangelische Kirche Österreich

Severin Schreibergasse 1–3

Währing
18. Bezirk

Der reduzierte, klare und transparente Foyerbaukörper verbindet die Bestandsgebäude des Kirchenamtes und des Ausbildungszentrums der Evangelischen Kirche Österreichs – eine Villa von Theophil Niemann von 1920 und einen Gebäudetrakt von Friedrich Rollwagen aus dem Jahr 1970 – gekonnt und zurückhaltend miteinander. Ergänzt wird dieser subtile Umgang mit dem Bestand durch einen Kapellenbau im hinteren Bereich des Ensembles und den Bibliotheksbau im Untergeschoss. ■ Durch den von der Straßenfront zurückgesetzten Baukörper des Foyers entsteht eine einladende und angenehme Platzsituation, die durch Grünbereiche und Bäume eine hohe Aufenthalts- und Empfangsqualität aufweist. ■ Im Inneren des Foyers dominiert das geradlinige Empfangspult den Raum, von dem man in die Villa, den Seminarbereich, die Studentenwohnungen und das Gebäude des Oberkirchenrates geleitet wird.

The reduced, clear and transparent foyer structure cleverly and subtly unites the existing church administration building with the Austrian Evangelical Church's training centre. This subtle conversion of the existing building is supplemented by a chapel to the rear of the ensemble and a library on the basement floor. ■ Because the foyer structure is set back from the street, it enables pleasant and green areas and trees to provide quality space and an inviting entrance zone. ■ Inside the foyer, a linear reception desk dominates the room which leads to the villa, the seminar area, the student's residences and the church executive committee's building.

**Architekten |
architects:**
Atelier Heiss ZT
GmbH, Wien
in ARGE mit
Adele Feitzinger,
Wien
Christian Gabler,
Wien

**Bauherr |
builder-owner:**
Evangelische
Kirche A. B. in
Österreich

**Bauzeit |
construction time:**
2002

Foto | photo:
Irene Schanda,
Wien